

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Jan Meßerschmidt

22.07.2008

<http://idw-online.de/de/news271630>

Wissenschaftspolitik
Biologie, Geowissenschaften, Gesellschaft, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie
überregional



Greifswalder Landschaftsökologe ist Mitglied der Jungen Akademie

Dr. Martin Wilmking ist am 5. Juni 2008 zum Mitglied der "Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina" berufen worden. Der Greifswalder Wissenschaftler wurde damit für seine herausragende Promotion und seine vorzügliche wissenschaftliche Arbeit zu Fragen der Klimaveränderung geehrt.

Wie verschieben sich die Baumgrenzen unter dem Einfluss des Klimawandels? Wie wird Kohlenstoff in Mooren gespeichert? Können wir mit Hilfe von Baumringen das Paläoklima, d.h. das Klima vor eintausend bis zweitausend Jahren rekonstruieren? Das sind einige der Fragen, auf die Dr. Martin Wilmking Antworten sucht und findet. Ihn interessiert die Dynamik von Ökosystemen in Raum und Zeit.

"Wissenschaftliches Arbeiten an der Universität empfinde ich als ständig neue intellektuelle Herausforderung. Ich verbinde das Nachdenken über die Zukunft des Planeten mit harter körperlicher Feldarbeit, Expeditionen in entlegene Gebiete unserer Erde und den Austausch mit Studenten, die alles erfrischend hinterfragen", sagt der Geoökologe.

Die Junge Akademie ist ein Projekt der beiden ältesten Wissenschaftsakademien Deutschlands zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ihre Mitglieder sind 50 junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum. Jährlich werden zehn neue Mitglieder für jeweils fünf Jahre berufen.

Die Mitglieder der Jungen Akademie finden sich zu disziplinübergreifenden Arbeitsgruppen (zum Beispiel Wissenschaftspolitik oder Klima & Kultur) zusammen. Ihre Thesenpapiere und Stellungnahmen finden bei den deutschen Medien regelmäßig ein breites Echo.

Zur Person:

Martin Wilmking (geb. 1972) studierte Geoökologie in Potsdam und promovierte 2003 an der University of Alaska Fairbanks (USA). Anschließend war er an der Columbia University (USA), dem U.S. Geological Survey und dem Finish Forest Research Institute tätig.

2005 wurde er mit dem deutschlandweit höchstdotierten Preis für Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet, dem Sofja Kovalevskaja Preis der Alexander von Humboldt Stiftung (1 Mio. €).

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland leitete er den Aufbau der Arbeitsgruppe "Ökosystemdynamik" am Institut für Botanik und Landschaftsökologie der Universität Greifswald.

Martin Wilmking hält eine Forschungsprofessur an der University of Alaska Fairbanks und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Emmy Noether Programm gefördert.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Dr. Martin Wilmking
Institut für Botanik und Landschaftsökologie

Grimmer Straße 88 , 17489 Greifswald
Telefon 03834 86-4095
Telefax 03834 86-4114
wilmking@uni-greifswald.de

URL zur Pressemitteilung: <http://biogeo.botanik.uni-greifswald.de> Arbeitsgruppe Ökosystemdynamik
URL zur Pressemitteilung: <http://www.diejungeakademie.de> Die Junge Akademie



(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Dr. Martin Wilmking
Foto privat

D